

# Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung : **AZOLLA DZF 46** Seite : 1/6  
SDB-Nr. :30433-32 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2004-04-28

## PRODUKTETIKETT

Kennzeichnung (EG): Nicht kennzeichnungspflichtig  
R-Sätze : Entfällt  
S-Sätze : Entfällt  
KENNZEICHNUNG ZUM TRANSPORT : Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID, IMDG und IATA

## 1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung : AZOLLA DZF 46  
Referenznummer : 1LP  
Verwendung : Hydrauliköl  
Lieferant : TOTAL Belgium  
Handelsstraat 93 Rue du Commerce  
B-1040 BRUSSEL - BRUXELLES  
BELGIE  
Tel: ++32 (0)2 288 99 33  
Fax: ++32 (0)2 288 32 60  
Giftnotrufzentrale : Tel: + 32 (0) 70.245.245  
Spezialklinik für Verbrennungen : Brüssel : 02/2686200, Antwerpen : 03/2177595, Gent : 09/2403490, Leuven : 016/348750, Wallonië : 071/448000.

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahren für die Gesundheit : Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist dieses Produkt nicht gesundheitsschädlich.  
Gefahren für die Umwelt : Produkt nicht in Boden, Kanalisation, Oberflächengewässer oder das Grundwasser gelangen lassen.  
Physikalisch-chemische Gefahren : Keine besondere Entzündungs- bzw. Explosionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### ZUBEREITUNG

Chemische Charakterisierung : Produkt auf Basis hochraffinierter Mineralöle (Erdöl) mit einem DMSO-Extrakt (IP 346) kleiner als 3%.

Gefährliche Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbol(e)	R-Sätze
Olefinsulfid			<1,5 %	-	
Aminsalz eines Phosphorsäureesters			<0,5 %	N	R-51/53

Die R-Sätze im vollständigen Wortlaut sind in Kapitel 16 zu finden :

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

BEI UNWOHLSEIN EINEN ARZT AUFSUCHEN UND DAS SICHERHEITSDATENBLATT VORLEGEN.

nach Einatmen : Das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen.  
Betroffene Personen an die frische Luft bringen und ruhig und warm lagern.

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** AZOLLA DZF 46 Seite : 2/6  
SDB-Nr. :30433-32 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2004-04-28

---

nach Verschlucken :	Die orale Aufnahme des Produktes kann Erbrechen und Durchfall verursachen. Kein Erbrechen hervorrufen, um einer Aspiration in die Atemwege vorzubeugen. Nichts zu trinken geben.
nach Hautkontakt :	Im Falle einer Hautverletzung durch Hochdruck besteht die Gefahr des Eindringens von Schmierstoffen in die Haut. Verletzte ins Krankenhaus bringen, auch wenn auf der Haut keine Verletzungen zu sehen sind. Verunreinigte, produktdurchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Produkt mit Seife und Wasser gründlich abwaschen.
nach Augenkontakt :	Gründlich mit viel Wasser ausspülen.
nach Aspiration :	Falls der Verdacht besteht, daß das Produkt durch Aspiration in die Lunge gelangt ist (z.B. durch Verschlucken mit anschließendem Erbrechen), muß die betroffene Person sofort ärztlicher Betreuung zugeführt werden.

---

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt:  
siehe Punkt 9

Löschmittel :

- geeignet:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöscher für betreffende Brandklasse, Schaum
- ungeeignet:  
Keinen Wasservollstrahl zum Löschen benutzen. Feuer könnte damit verteilt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung :  
Bei starker Rauch- oder Dampfentwicklung müssen in geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte getragen werden.

---

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Vgl. Kapitel 8 und 13

Maßnahmen nach Verschütten/Auslaufen :

- auf dem Boden  
Es besteht Rutschgefahr durch das ausgelaufene Produkt.  
Das Produkt nicht in den Boden, die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Grundwasser gelangen lassen.  
Das Produkt mit geeigneten Materialien (z. B. Sand, Ölbindemittel...) aufnehmen.  
Verschüttetes Material eindämmen und mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel aufnehmen.
- in Wasser  
Mit schwimmfähigen Bindemitteln (z.B. FINAPOR WA) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.  
Bei Kontamination von Oberflächengewässern oder Grundwasser sofort zuständige Behörden benachrichtigen.

---

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG :

Hinweise zum sicheren Umgang :

Ausreichende Belüftung bei möglicher Dampf-, Rauch-, Nebel- oder Aerosolbildung sicherstellen.  
Alle nötigen Maßnahmen ergreifen, um das Expositionsrisiko, insbesondere bei der Verwendung und bei der Entsorgung des Produkts, so gering wie möglich zu halten.  
Von brennbaren Materialien fernhalten. Produkt nicht zusammen mit Lebensmitteln und Getränken lagern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz :

Entleerte Fässer können entzündliche oder explosive Dämpfe enthalten.  
Von Putzlappen, Papier oder anderen Materialien, die zum Aufsaugen von Leckagen verwendet wurden, geht eine potentielle Brandgefahr aus.  
Anhäufungen solcher Materialien vermeiden. Nach Gebrauch sicher entsorgen.

## Sicherheitsdatenblatt

**Produktbezeichnung :** AZOLLA DZF 46 Seite : 3/6  
SDB-Nr. :30433-32 Version :1.00 Überarbeitet/Erstellt am :2004-04-28

**Weitere Angaben :** Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern, elektrostatische Aufladung vermeiden, Behälter erden.  
Alle Installationen müssen so beschaffen sein, daß unbeabsichtigt austretendes Produkt (z.B. durch Risse in Dichtungen) nicht auf heiße Maschinenteile oder elektrische Kontakte gelangen kann.  
Versehentlich aus einem unter Druck gesetzten Kreislauf austretendes Öl, führt zu fein zerstäubten entzündlichen Ölstrahlen (die untere Grenze, bei der sich Ölnebel entzünden können, liegt bei Konzentrationen von ca. 45 g/m<sup>3</sup> ).

**LAGERUNG :**

**Technische Maßnahmen :** Einrichtungen müssen so beschaffen sein, daß versehentliches Auslaufen in Boden, Grundwasser, Kanalisation oder Oberflächengewässer vermieden wird.

**Lagerbedingungen :** Empfohlene Bedingungen:  
Bei Raumtemperatur lagern, trocken halten und von Zündquellen fernhalten.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Zu vermeidende Bedingungen:  
Nicht im Freien lagern.

**Unverträgliche Stoffe :** Mit starken Oxidationsmitteln können gefährliche Reaktionen stattfinden.

**Verpackungsmaterialien :** Empfehlungen:  
Nur kohlenwasserstoffbeständige Behälter, Dichtungen, Leitungen, usw. verwenden.  
Das Produkt sollte im Originalbehälter aufbewahrt werden.  
Wird in einen neuen Behälter umgefüllt, so ist dieser mit allen Kennzeichnungshinweisen zu versehen

### 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Technische Maßnahmen :** Das Produkt nur in gut belüfteten Räumen benutzen.  
In geschlossenen Räumen für gute Belüftung sorgen oder Atemschutzgerät tragen.

**Handschutz :** Kohlenwasserstoffbeständige Handschuhe tragen.  
Empfohlenes Material: Nitril oder Neoprenkautschuk  
Die Durchbruchzeiten gleicher Handschuhtypen unterschiedlicher Hersteller können sehr unterschiedlich sein - auch bei vergleichbarer Membranstärke. Deshalb sollten die genauen Durchbruchzeiten beim Schutzhandschuhhersteller erfragt werden.  
Die Anforderungen an die Schutzhandschuhe werden bestimmt durch die in der Praxis auftretenden Bedingungen (z.B. Mehrfachverwendung, mechanische Belastung, Temperaturbedingungen, Stärke und Dauer der zu erwartenden Exposition). Es werden vor Auswahl von geeigneten Handschuhen Eignungstests durch den Anwender empfohlen.

**Augenschutz :** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

**Haut- und Körperschutz (zusätzlich zum Handschutz) :** Je nach Anforderung, Gesichtsschutz, Sicherheitsschuhe und kohlenwasserstoffbeständige Schutzkleidung tragen.  
Es sollten keine Ringe, Armbanduhr oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann.

**Arbeitshygienemaßnahmen :** Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden, insbesondere im Umgang mit gebrauchten Ölen oder Abfallprodukten.  
Mit Produkt verunreinigte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen sofort mit Wasser und Seife gründlich waschen.  
Keine Scheuermittel, Lösemittel oder Treibstoffe verwenden.  
Hände nicht mit bereits gebrauchten Tüchern reinigen.  
Produktgetränkte Lappen nicht in die Taschen der Kleidung stecken  
Essen, Trinken und Rauchen ist im Betrieb und im Lager untersagt.

## Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

AZOLLA DZF 46

Seite : 4/6

SDB-Nr. :30433-32

Version :1.00

Überarbeitet/Erstellt am :2004-04-28

### 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalischer Zustand :	Flüssigkeit.
Farbe :	Gelb bis bernsteinfarben
Geruch :	Charakteristisch nach Mineralöl
Dichte :	881 kg/m <sup>3</sup> Temperatur (°C) 15
Flammpunkt :	> 210 °C OC (Offener Tiegel).
Selbstentzündungstemperatur :	> 250 °C (ASTM E 659) Fliesspunkt : - 18 °C (ASTM D 97)
Verteilungskoeffizient (log Pow) :	Log Pow > 6 Temperatur (°C) 20
Viskosität :	46 mm <sup>2</sup> /s Temperatur (°C) 40

### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität :	Beständig unter den üblichen Lagerungs-, Handhabungs- und Beförderungstemperaturen.
Zu vermeidende Bedingungen :	Wärmequellen (Erhitzung über den Flammpunkt), Funken, Zündquellen, statische Aufladungen
Zu vermeidende Stoffe :	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte :	Bei unvollständiger Verbrennung und Thermolyse können mehr oder weniger giftige Gase entstehen, wie z.B. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Crackprodukte, Aldehyde und Ruß.

### 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität / lokaler Effekt :	
Einatmen, Anmerkungen:	Inhalation : Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung. Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen kann Reizungen der oberen Atemwege auslösen.
Hautkontakt, Anmerkungen:	- Hautkontakt : Bei bestimmungsgemäßer Anwendung besteht keine besondere Gefährdung. Im Falle einer Hautverletzung durch Hochdruck, besteht die Gefahr des Eindringens von Schmierstoffen in die Haut. Verletzte ins Krankenhaus bringen, auch wenn auf der Haut keine Verletzungen zu sehen sind.
Verschlucken, Anmerkungen:	- Verschlucken : Beschwerden durch die orale Aufnahme geringer Mengen sind nicht zu erwarten. Die orale Aufnahme größerer Mengen kann unter anderem zu Bauchschmerzen und Durchfall führen.
Subakute / chronische Toxizität :	
Hautkontakt :	Wiederholtes und längeres Tragen ölverschmutzter Kleidung kann charakteristische Hautschäden (z. B. Ölakne) verursachen.
Sensibilisierende Wirkung :	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## Sicherheitsdatenblatt

Produktbezeichnung :

AZOLLA DZF 46

Seite : 5/6

SDB-Nr. :30433-32

Version :1.00

Überarbeitet/Erstellt am :2004-04-28

### 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Anmerkungen zur Ökotoxizität :

Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor.  
Es wird als wenig gefährlich für Wasserorganismen angesehen.  
Es sind keine Werte für das gebrauchte Produkt bekannt.

Mobilität :

- Luft  
Der Verlust durch Verdunstung ist gering.  
- Boden  
Aufgrund seiner physikalischen und chemischen Eigenschaften weist das Produkt nur eine geringe Mobilität im Boden auf.  
- Wasser:  
Nicht wasserlöslich; das Produkt breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

Persistenz und Abbaubarkeit :

Für das Produkt liegen keine experimentellen Daten vor.  
Der Mineralölanteil des Produkts ist im Wesentlichen biologisch abbaubar.  
Einige Bestandteile sind möglicherweise nicht biologisch abbaubar.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung :

Die Abfallverwertung (stofflich oder energetisch) hat Vorrang vor der Abfallbeseitigung. Dabei sind die entsprechenden europäischen und/oder nationalen Vorschriften auch zu Überwachungspflichten und hinsichtlich eventuell bestehender Vermischungsverbote zu beachten.  
Gegebenenfalls Entsorgung durch ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen und Verwertung oder Verbrennung durch einen hierfür zugelassenen Wiederverwerter oder Fachbetrieb.

Abfallschlüssel :

13 01 10  
Der Abfallschlüssel ist abhängig von der Zusammensetzung des Produkts zum Zeitpunkt der Entsorgung.  
Der hier genannte Abfallschlüssel stellt nur eine Empfehlung dar. Für die korrekte Festlegung des Abfallschlüssels ist der Abfallerzeuger verantwortlich. Die Festlegung des Abfallschlüssels sollte in Absprache mit dem zuständigen Entsorger erfolgen.

Entsorgung der verunreinigten Verpackung :

Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne der aufgeführten Transportvorschriften.

Landtransport Straße (ADR) / Eisenbahn (RID) :

Klasse :

Kein Gefahrgut

Binnenschifftransport (ADN/ADNR) :

Seeschifftransport (IMO/IMDG) :

Lufttransport (ICAO /IATA) :

### 15. VORSCHRIFTEN

Nichts

Nicht kennzeichnungspflichtig

R-Sätze :

Entfällt

S-Sätze :

Entfällt

EG-Richtlinien :

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

## Sicherheitsdatenblatt

---

Produktbezeichnung :

AZOLLA DZF 46

Seite : 6/6

SDB-Nr. :30433-32

Version :1.00

Überarbeitet/Erstellt am :2004-04-28

---

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorschriften der Richtlinien 91/155/EWG, 93/112/EWG, 2001/58/EG und Artikel 14 der Richtlinie 1999/45/EG.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze aus Kapitel 2 : R-51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Überarbeitungsdatum : 2004-04-28

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind gekennzeichnet mit \* :

---

Dieses Datenblatt ergänzt das Produktdatenblatt, ersetzt es jedoch nicht. Die vorliegenden Angaben beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, daß die Verwendung eines Produkts für andere, als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich zu vergewissern, daß er keine weiteren Verpflichtungen hat, als die hier angegebenen.